



Budget 2027 im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt gemäss Budgetweisungen und Finanzstrategie

Das Budget 2027 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts weist ein Defizit von Fr. 1.98 Mio. aus. Gegenüber dem Budget 2026 fällt es um Fr. 0.62 Mio. besser aus und entspricht den Budgetweisungen sowie der Finanzstrategie des Gemeinderats. Die unbewerteten Nettoinvestitionen 2027 belaufen sich auf Fr. 23.8 Mio., wovon rund Fr. 19.7 Mio. in steuerfinanzierte Investitionsvorhaben eingeplant sind.

Das Budget 2027 ist im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt bei gleichbleibender Steueranlage mit Fr. 1'982'700.00 angesetzt und deckt sich mit den Budgetweisungen und der Finanzstrategie. Dabei resultiert eine Budgetverbesserung von Fr. 0.62 Mio. gegenüber dem Vorjahr. Dadurch ergibt sich per Ende 2027 ein Bilanzüberschuss von Fr. 67.27 Mio. Im Gesamt-Haushalt ist ein Budget von Fr. – 2.48 Mio. vorgesehen. Erstmals fliessen die Netto-Aufwendungen von Fr. 1.45 Mio. für die Spezialfinanzierung Nachhaltigkeit, Energie und Werterhalt (SF NEW) in die Planung mit ein. Ohne die einmalige Starteinlage von Fr. 2.0 Mio. in die SF NEW für den Abbau des Unterhaltstaus würde im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt sogar eine «schwarze Null» resultieren.

Erfreuliches Budget trotz finanziellen Herausforderungen

Der Gesamtaufwand im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt steigt gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 3.25 Mio. (+ 3.5 %). Einerseits sind höhere Einmalaufwendungen für die Starteinlage des SF NEW vorgesehen, andererseits beeinflussen weitere Kostentreiber wie höhere Lastenausgleichszahlungen das Budget. Demgegenüber erfolgt aufgrund der Revision des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich im Jahr 2027 erstmalig eine Pauschalvergütung von Zentrumslasten an die Stadt Langenthal und auf der Ertragsseite ist – basierend auf dem Durchschnitt der letzten Jahre – insbesondere bei den juristischen Personen mit höheren Steuereinnahmen zu rechnen.

Investitionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt

Insgesamt sind für das Jahr 2027 unbewertete Netto-Investitionen von Total Fr. 23.8 Mio. vorgesehen (Bruttoinvestitionen abzüglich Beiträge Dritter und Subventionen). Der Anteil aus dem steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt beläuft sich dabei auf netto Fr. 19.7 Mio. In der Planperiode 2027 – 2031 sind im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt unbewertete Nettoausgaben von Fr. 66.7 Mio. vorgesehen. Diese umfassen



Stadt Langenthal

Mitteilungen des Gemeinderats

insbesondere Investitionen in das Bahnhofprojekt, Sanierungen und Erweiterungen im Schul- und Kindergartenbereich sowie einen Beitrag an die Sanierung und Erweiterung der Kunsteisbahn Schoren.

Ergebnisprognosen in den Spezialfinanzierungen

Bei der Abwasserentsorgung wird mit dem budgetierten Ergebnis 2027 von Fr. – 0.50 Mio. ein schlechteres Ergebnis als im Vorjahresbudget (Fr. – 0.06 Mio.) ausgewiesen, dies entspricht jedoch dem geplanten Abbau der bestehenden Reserven von aktuell rund Fr. 14.5 Mio. Im Bereich der Kehrichtbeseitigung wurden die Sanierungsmassnahmen eingeleitet, sodass die Kostendeckung innerhalb der kantonalen Frist wieder gewährleistet ist. Die geplanten Defizite 2026 und 2027 bei der Feuerwehr bewirken geringe Rückgänge bei den Reserven. Durch die beschlossene Revision des Feuerwehrreglements wird jedoch ein genügender Kapitalbestand sichergestellt.

Weiterführende Unterlagen und Auskünfte

Weiterführende Informationen zum Budget 2027, dem Finanzplan 2027 – 2031 (inkl. Investitionsplan 2027 – 2031) finden Sie ab dem 4. August 2026 in den Unterlagen zur Stadtratssitzung vom 24. August 2026 unter [Stadt Langenthal Online - Stadtratssitzung](#). Ausserdem werden das Budget 2027 und der Finanzplan 2027 – 2031 (inkl. Investitionsplan 2027 – 2031) an der Stadtratssitzung vom 24. August 2026 näher vorgestellt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Patrick Freudiger, Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen (062 916 23 37 oder patrick.freudiger@langenthal.ch), gerne zur Verfügung.

Langenthal, 31. Juli 2026

Der Gemeinderat